

Wärmeschutz im Sommer - Einflussfaktoren

Die massgebenden Einflussfaktoren, welche die Innenraumtemperatur im Sommer beeinflussen sind das Aussenklima, das Nutzerverhalten, die internen und solaren Wärmeeinträge, die Beschattung, die Nachtauskühlung und die Wärmespeicherfähigkeit des Raumes:

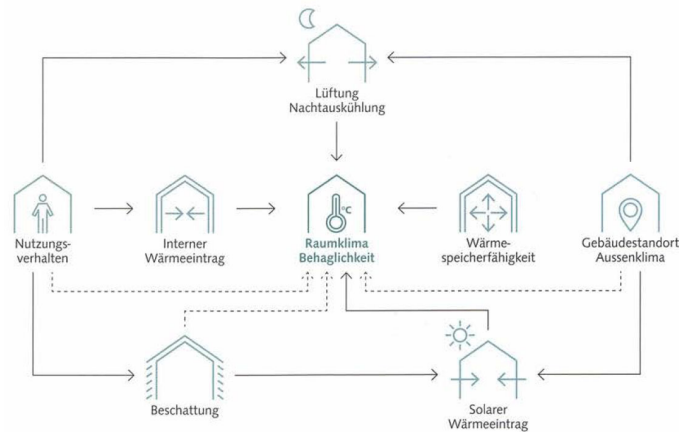


Abbildung «Übersicht Einflussfaktoren auf die Behaglichkeit und das Raumklima» aus Lignautec «Sommerlicher Wärmeschutz in Holzbauten»

Die Wärmespeicherfähigkeit eines Raumes ist von der Konstruktionsart, insbesondere von der Bauteilmaterialisierung an den raumzugewandten Oberflächen abhängig.

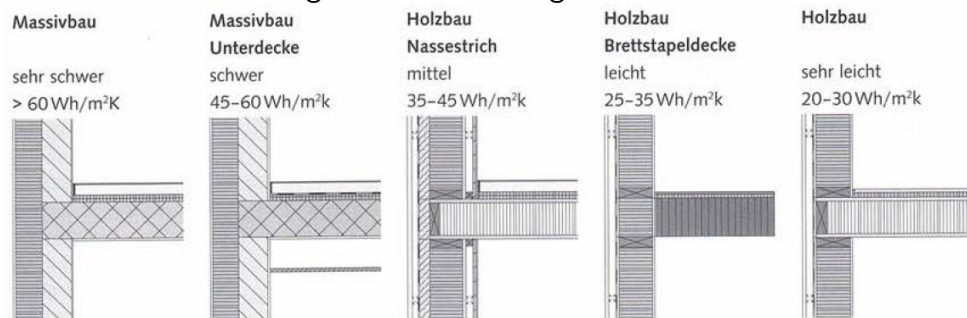


Abbildung «Vergleich der Wärmespeicherfähigkeit verschiedener Konstruktionen», Einfluss auf die Raumwärmespeicherfähigkeit aus Lignautec «Sommerlicher Wärmeschutz in Holzbauten»

Bei Bauteilen mit U-Wert $\leq 0.20 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$ ist die Dämmstoffart unbedeutend

siehe dazu:

T. Frank, Sommerlicher Wärmeschutz von Dachräumen - Bericht-Nr. 444'383d, EMPA, Dübendorf, 2008

A. Schusser, A. Müller, D. Kehl, Parameteruntersuchung des sommerlichen Raumklimas von Wohngebäuden, Berner Fachhochschule BFH, Biel 2011



Weitere Publikationen zum Sommerlichen Wärmeschutz:

Lignatec «Sommerlicher Wärmeschutz in Holzbauten»



Merkblatt Gebäudehülle Schweiz «Sommerlicher Wärmeschutz»



MINERGIE «Sommerlicher Wärmeschutz»

